

SURTECO

**Sustainable products.
Sustainable business.**

Nachhaltigkeitsbericht 2022

INHALT

|1| Vorwort

|2| SURTECO im Überblick

Grundlagen • Geschäftsfelder • Weltweite Präsenz • Wertschöpfungskette • Strategie und Geschäftsmodell • Unser Verständnis von Nachhaltigkeit • UN Global Compact und SDGs • Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen • Stakeholderansatz • Chancen überwiegen Risiken • Das Nachhaltigkeitsmanagement • Zertifizierte Produktionsstandorte • Organisationsstruktur

|3| Ökologie

Wassernutzung • Abwasser • Biodiversität • Energieverbrauch • Emissionen in die Luft • Abfälle

|4| Soziales

Förderung • Qualifizierte Beschäftigte • Gleichberechtigung von Männern und Frauen • Leistungsüberprüfung und Verbesserung • Betriebsunfälle

|5| Ökonomie

Verteilung der Wertschöpfung • Kundenorientierung • Verhaltensnormen • Maßnahmen gegen Korruption und Gesetzesverstöße

|6| Anteil der ökologisch nachhaltigen Umsatzerlöse, Investitionsausgaben und Betriebsausgaben (Offenlegung gemäß Artikel 8 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2020/852)

Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten

|1| VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

In der heutigen Zeit ist die Nachhaltigkeit zu einem zentralen Anliegen vieler Unternehmen geworden. Durch die wachsende Erkenntnis über die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt und die Gesellschaft wird Nachhaltigkeit zu einem wichtigen Erfolgsfaktor für Unternehmen. Die Verbesserung von Nachhaltigkeitskennzahlen ist daher nicht nur aus moralischen Gründen, sondern auch aus wirtschaftlicher Perspektive von großer Bedeutung.

Unser Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, seine Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft wahrzunehmen und Nachhaltigkeit zu einem integralen Bestandteil unserer Geschäftsstrategie zu machen. Aus diesem Grund haben wir eine neue Nachhaltigkeitsvision formuliert: "Sustainable products. Sustainable business." Wir sind überzeugt davon, dass es möglich ist, wirtschaftlichen Erfolg und Nachhaltigkeit miteinander zu verbinden und dabei langfristig erfolgreich zu sein.

Zusätzlich zu unseren internen Bemühungen, Nachhaltigkeit zu fördern, haben wir in 2022 die Verpflichtung zur Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung unterzeichnet und bekräftigen diese. In diesem Jahr haben wir uns auch der Science-Base-Target-Initiative angeschlossen und damit unser Engagement für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen und unser Ziel, ein Netto-Null-Unternehmen zu werden, transparent gemacht.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Bemühungen geben, Nachhaltigkeit in allen Bereichen unseres Unternehmens zu fördern. Wir werden Ihnen detailliert unsere Ziele und Maßnahmen aufzeigen, um unsere Nachhaltigkeitskennzahlen zu verbessern. Dabei liegt unser Fokus auf den Bereichen Ökologie, Soziales und Ökonomie.

Unser Ziel ist es, nicht nur die Auswirkungen unseres eigenen Handelns auf die Umwelt und die Gesellschaft zu minimieren, sondern auch unsere Kunden und Lieferanten für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Wir sind überzeugt davon, dass es uns gemeinsam gelingen wird, einen nachhaltigen Wandel zu initiieren und unsere Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht dient uns als wichtiges Instrument, um unsere Fortschritte zu dokumentieren und unsere Ziele zu überprüfen. Wir sind uns bewusst, dass Nachhaltigkeit ein ständiger Prozess ist, der kontinuierlich verbessert werden muss. Wir möchten diesen Prozess gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten vorantreiben und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Gesellschaft leisten.

Wir hoffen, dass dieser Bericht dazu beiträgt, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schärfen und Anregungen für weitere Maßnahmen zu geben. Wir freuen uns über Ihr Feedback und hoffen, dass wir gemeinsam einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten können.

Wolfgang Moyses
Vorsitzender des Vorstands

Andreas Pötz
Vorstand

|2| SURTECO IM ÜBERBLICK

Grundlagen

Die SURTECO GROUP SE (Societas Europaea) ist eine börsennotierte Gesellschaft nach europäischem Recht und hat ihren Sitz in Buttenwiesen, Deutschland. Die Gesellschaft ist das oberste Mutterunternehmen der Unternehmensgruppe und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg unter HRB 23000 eingetragen. Der Unternehmensgegenstand der Unternehmen der SURTECO Gruppe ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von beschichteten Oberflächenmaterialien auf Papier- und Kunststoffbasis. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist ein konsolidierter Bericht über die SURTECO Gruppe und wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Für die Aufstellung wurde kein einzelnes Rahmenwerk verwendet. Der Konsolidierungskreis für den Nachhaltigkeitsbericht entspricht dem Konsolidierungskreis für den Konzernabschluss der Gesellschaft. Es ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen auf die Berichterstattung. Die Berichtsperiode ist das Geschäfts- und Kalenderjahr 2022. Das Basisjahr für die Erreichung der nachhaltigkeitsbezogenen Ziele ist das Geschäftsjahr 2019. Die finanziellen Angaben sind in der Währung Euro (€) angegeben. Aufsichtsrat und Vorstand haben diesen Bericht am 13. April 2023 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung der Nachhaltigkeitsberichterstattung erfordert bis zu einem gewissen Grad Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen des Managements. Die wesentlichen Sachverhalte, die von solchen Ermessensentscheidungen und Schätzungen betroffen sind, beziehen sich auf die Bewertung der nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und Chancen. Die quantitativen Angaben sind das Ergebnis von konsolidierten, turnusmäßigen Abfragen der einzelnen Konzerneinheiten. Diese wurden mit größter Sorgfalt und nach eingehender Prüfung erstellt. Bei den Abfragen der einzelnen Tochtergesellschaften kann es zu unbeabsichtigten falschen Angaben kommen. So wurden in der Vergangenheit beispielsweise Angaben in falscher Maßeinheit gemeldet. Wurde ein Fehler aufgedeckt, wurde die entsprechende Vorjahresangabe im Bericht korrigiert und entsprechend gekennzeichnet. Für das Geschäftsjahr 2021 wurden die Angaben für VOC-Emissionen um 74 Tonnen nach oben korrigiert, da in einem Standort fehlerhafte Annahmen im Bezug auf flüchtige organische Verbindungen vorgenommen wurden. Diese wurden mittlerweile aufgeklärt. In diesem Bericht wurde die Angabe der Emissionen von CO₂ auf CO₂-Äquivalenten (CO₂e) umgestellt und die Vorjahreswerte entsprechend angepasst.

Geschäftsfelder

SURTECO fertigt eine breite Palette an Produkten für private und gewerbliche wie öffentliche Bereiche. SURTECO Produkte finden ihren Einsatz in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens: So zum Beispiel an Möbeln, Fußböden und Türen in der Wohnung, im Caravan oder auf Kreuzfahrtschiffen. Die Erzeugnisse der Unternehmensgruppe werden überwiegend von der internationalen Fußboden-, Holzwerkstoff- und Möbelindustrie oder von Schreiner- und Handwerksbetrieben verarbeitet. Dabei werden Holzwerkstoffe wie Span- oder Faserplatten beschichtet. Diese erhalten erst dadurch ihre finale Oberfläche mit ansprechenden optischen, haptischen und funktionalen Eigenschaften. Die Sockelleisten bieten einen perfekten Übergang zwischen Fußboden und Wand. Zu den bedeutendsten Absatzmärkten des Konzerns zählen Deutschland, übriges Europa sowie Nord- und Südamerika.

Kantenbänder auf Kunststoff- und Papierbasis sind das umsatzstärkste Produkt von SURTECO. Die Kunststoffkantenbänder werden bedarfsorientiert aus den Kunststoffen ABS, PMMA, PP oder PVC in den verschiedensten Abmessungen und Stärken gefertigt. Auf der Basis bedruckter lichtechter Spezialpapiere entstehen Melamin-kantenbänder.

Finishfolien aus Kunststoff oder Papier eignen sich für alle Anwendungsbereiche. Die papierbasierenden Folien sorgen mit innovativem Design und natürlicher Haptik für eine ansprechende Möbeloberfläche mit hervorragenden technischen Eigenschaften. Für besonders anspruchsvolle Möbeloberflächen, zur Weiterverarbeitung zu langlebigen Teppichen und für viele industrielle Anwendungen hat SURTECO Kunststofffolien im Programm. **Dekorpapiere** finden ihren Einsatz als dekorgabendes Material bei der Veredelung von Holzwerkstoffen, für die Möbel- und Fußbodenindustrie sowie beim Innenausbau. Die Entwicklung der kreativen Holz-, Stein- oder Fantasiedekore wird in Zusammenarbeit mit der konzerneigenen Designschmiede durchgeführt.

Sockelleisten runden das Programm im Bereich der Fußböden ab. Denn SURTECO ist zuverlässiger Partner des Fußboden-Fachgroßhandels und damit der professionellen Bodenverleger. Das Sortiment umfasst Sockelleisten, Treppenkanten, Übergangsschienen und das zum Verlegen benötigte Zubehör.

Dekorative **Imprägnate** von SURTECO sind allgegenwärtig, beispielsweise auf Möbeln oder Laminatfußböden. Sie zeichnen sich durch hoch abriebfeste Oberflächen aus, die gegen mechanische, thermische und chemische Einflüsse besonders widerstandsfähig sind. Im Mehrblattaufbau bieten sogenannte Overlays von SURTECO eine zusätzliche Schicht für besonders beanspruchte Bereiche sowie für optische Spezialeffekte. Ergänzend hierzu werden **Trennpapiere** von SURTECO in der Holzwerkstoffindustrie bei der Herstellung von Melaminoberflächen eingesetzt. Das Produkt verleiht der Oberfläche ihre finale Optik und Haptik. Auch bei der Strukturierung anderer Materialien wie beispielsweise Kunstleder kommen Trennpapiere von SURTECO zum Einsatz.

Technische Profile aus allen gängigen Kunststoffen – gefertigt für die Baubranche und viele andere Industriebereiche – runden das Produktportfolio ab.

Sämtliche Produkte der SURTECO Gruppe lassen sich unter der Branche „Building Products & Furnishings“ subsumieren.

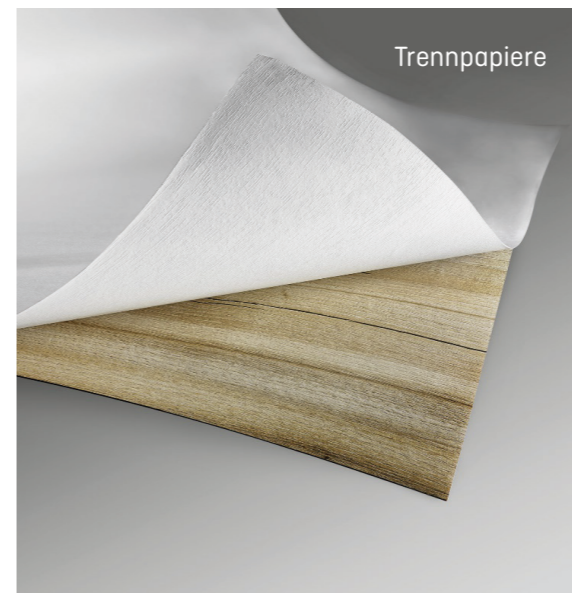
| Umsatz nach Produktgruppen | 2021 | 2022 |
|--------------------------------------|---------|---------|
| in T€ | | |
| Gesamt | 757.060 | 747.698 |
| Kantenbänder | 286.441 | 282.002 |
| Finishfolien | 132.430 | 136.657 |
| Dekorpapiere | 105.545 | 99.267 |
| Imprägnate / Trennpapiere | 62.220 | 55.384 |
| Sockelleisten und verwandte Produkte | 78.531 | 82.141 |
| Technische Profile | 52.490 | 56.188 |
| Übrige | 39.403 | 36.059 |



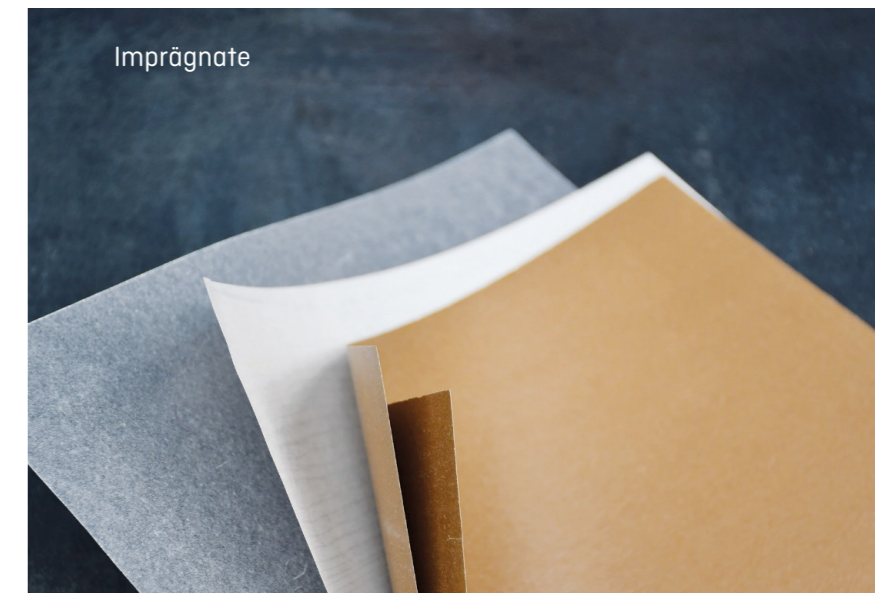
Dekorpapiere



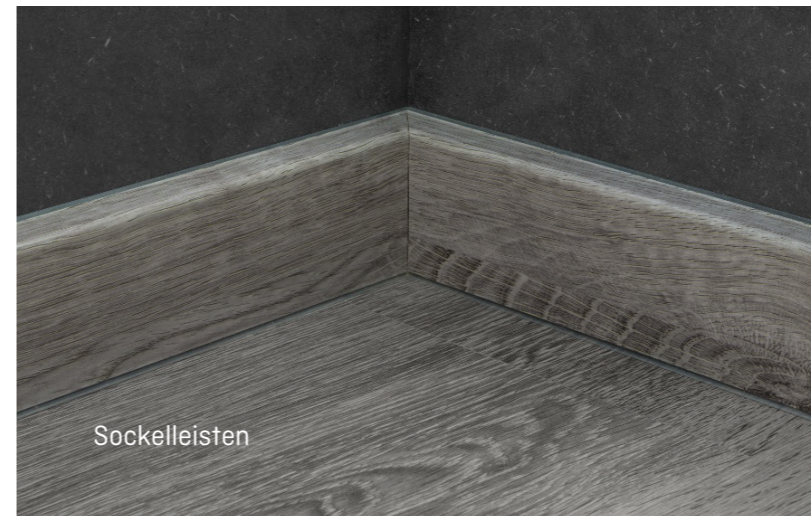
Kantenbänder



Trennpapiere



Imprägnate



Sockelleisten



Finishfolien



Rollladensysteme



Technische Profile

Weltweite Präsenz

Die Nähe zu den Kunden ist SURTECO wichtig. Dies garantiert nicht nur ressourcenschonende, kurze Lieferwege. So ist es auch möglich, individuell auf die unterschiedlichen regionalen Vorlieben und Trends einzugehen. SURTECO ist in nahezu allen Ländern tätig und unterhält 22 Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien, Schweden, Portugal, Kanada, USA, Brasilien, Indonesien und Australien. Gleichzeitig machen die weltweite Präsenz sowie die umfangreiche Produktpalette weniger anfällig gegen Absatzschwankungen in einzelnen Ländern und Branchen.

Geografische Aufteilung des SURTECO Konzerns

| | Umsatz in T€ | | Mitarbeiter-/innen | |
|--------------------|--------------|---------|--------------------|-------|
| | 2021 | 2022 | 2021 | 2022 |
| Gesamt | 757.060 | 747.698 | 3.165 | 3.052 |
| Deutschland | 192.999 | 182.407 | 1.698 | 1.627 |
| Restliches Europa | 357.863 | 337.852 | 701 | 657 |
| Amerika | 139.727 | 158.042 | 558 | 553 |
| Asien / Australien | 59.461 | 63.837 | 208 | 215 |
| Übrige | 7.010 | 5.560 | - | - |

Wertschöpfungskette

Wirklich nachhaltige Unternehmen müssen verantwortungsvolle Geschäftspraktiken nicht nur innerhalb ihrer eigenen Organisation sicherstellen, sondern auch in der gesamten Wertschöpfungskette - in vor- und nachgelagerten Bereichen.

SURTECO beschafft weltweit Rohstoffe, Verpackungsmaterial, Produktionsgüter, Dienstleistungen und weitere Inputfaktoren wie Energie. SURTECO kauft meist direkt bei den entsprechenden Herstellern ein, wobei das Unternehmen von keinem Lieferanten besonders abhängig ist. Mit einer Materialkostenquote von 52,0 % im Jahr 2022 stellt die Beschaffung der Rohmaterialien den größten Aufwandsposten bei SURTECO dar. Dabei entfallen rund 78 % des gesamten Materialaufwands auf die drei wichtigsten Rohstoffe Papier, Kunststoff und chemische Zusatzstoffe. Insofern bilden Kunststoffhersteller, Papierfabriken und die chemische Industrie die wichtigsten Versorgungsgruppen.

Um seiner sozialen und ökologischen Verantwortung im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes gerecht zu werden, gibt SURTECO seine Werte durch einen Verhaltenskodex für Lieferanten - Nachhaltige Beschaffung

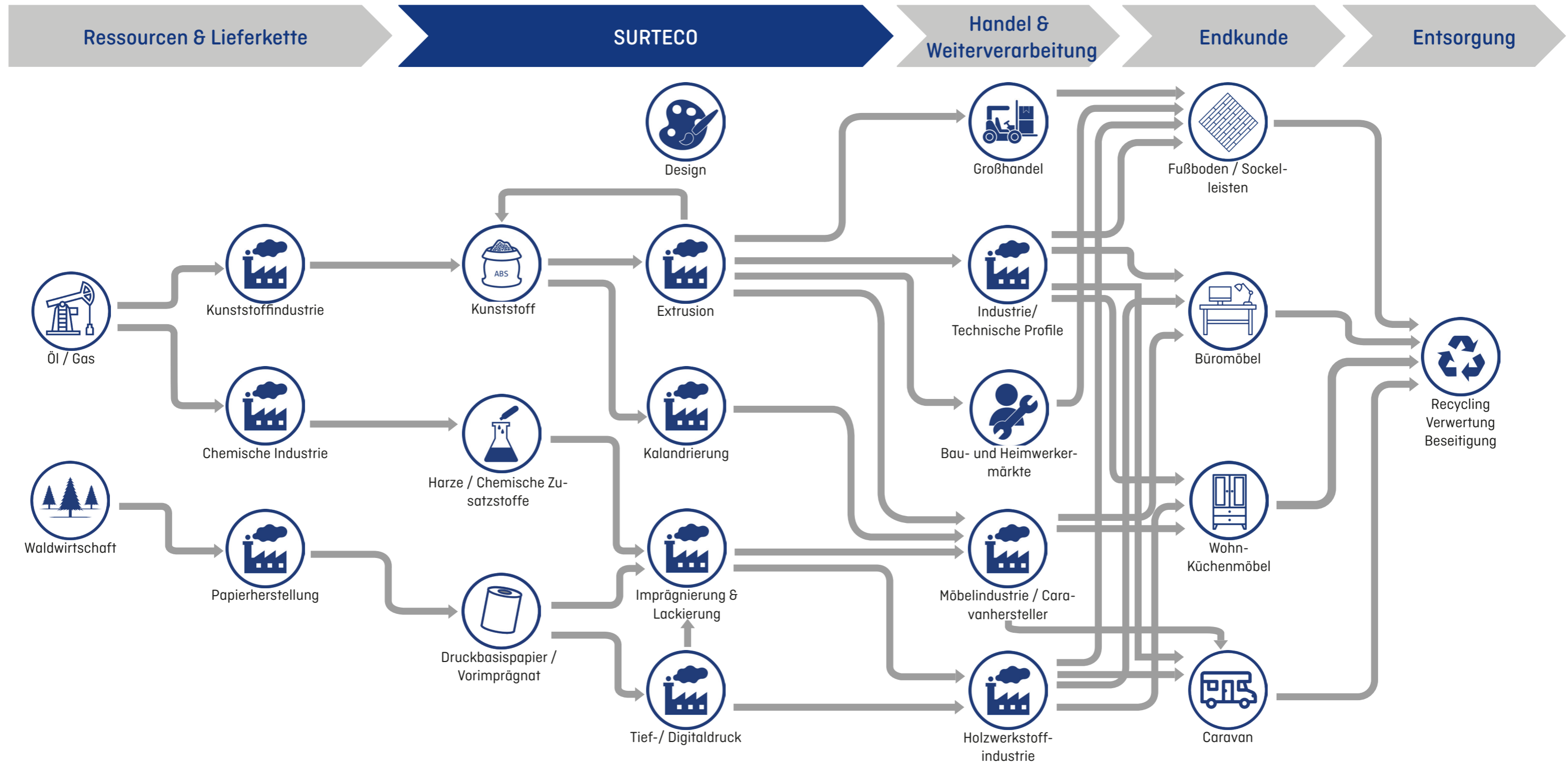
(„Verhaltenskodex“) mit 17 Grundsätzen in Bezug auf ethisches Geschäftsverhalten, soziale und ökologische Standards weiter. (Der Kodex stützt sich auf internationale Konventionen wie die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die Leitlinien für Kinderrechte und Geschäftsgebaren, Wirtschaft und Menschenrechte, Arbeitsnormen und den Global Compact der Vereinten Nationen).

Bei den Endkunden dominieren die Holzwerkstoffindustrie, der Großhandel, Baumärkte und die Möbelindustrie. Der Endverbraucher bezieht lediglich die Sockelleisten über das Baumarktgeschäft als fertiges Endprodukt von SURTECO. Die Oberflächenmaterialien fließen im Produktionsprozess bei den Kunden von SURTECO in weitere Produkte wie Möbel, Türen oder Laminatfußböden ein. Die Endprodukte können überwiegend über Hausmüll oder über Wertstoffhöfe entsorgt werden. Die Möbelteile können teilweise recycelt und der Holzwerkstoffindustrie wieder zugeführt werden.

Mit steigender Weltbevölkerung und steigender Kaufkraft nimmt der Bedarf an Wohn- und Büroraum zu – und somit an Möbeln, Fußböden und Innenausstattung. Dies gilt gerade hinsichtlich der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung in den Schwellenländern. Zudem sorgt ein weltweiter Trend der Urbanisierung und Individualisierung für eine beschleunigte Nachfrage nach attraktiven Inneneinrichtungen.

Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, und zwar auf nachhaltige Weise und ohne die eigenen Prinzipien zu gefährden, müssen das Unternehmen und die Produkte nachhaltiger werden - und zwar über die komplette Wertschöpfungskette hinweg.

Wertschöpfungskette



Strategie und Geschäftsmodell

Die Strategie der Unternehmensgruppe mit ihren sieben Säulen Produktführerschaft, operationale Exzellenz, kommerzielle Exzellenz, Digitalisierung, fokussierte Internationalisierung, Nachhaltigkeit und eine Unternehmenskultur nach dem Motto „Company i like to work for“ ist ganz auf das übergeordnete Ziel ausgerichtet: „Wir machen Räume wohnenswert“.

Unser Geschäftsmodell basiert auf dem Anspruch, hervorragende Oberflächen, Kanten und Profile herzustellen. Exzellente Produkte allein sind jedoch noch kein Garant für nachhaltigen Erfolg. Hinzukommen müssen maßgeschneiderte Lösungen für den Bedarf unserer Kunden und ein umfassender Service. Insofern greift unsere Strategie an allen Stationen unserer Wertschöpfungskette, wobei der besondere Fokus auf einen Best-in-Class Service für unsere Kunden liegt.

Vision

WIR MACHEN RÄUME WOHNENSWERT

Hersteller von hervorragenden Oberflächen, Kanten und Profilen

Leitbilder

Wie wir gewinnen

| | Operative Exzellenz | Produktführerschaft | Kommerzielle Exzellenz | Fokussierte Internationalisierung | Digitale Transformation | Nachhaltigkeit | Company I like to work for |
|--|--|---|--|--|---|--|--|
| | Der zuverlässige und effiziente Partner für unsere Kunden | Kunden mit wettbewerbsfähigen und innovativen Produkten und technischen Support zu versorgen | Führend in der Zufriedenstellung unserer Kunden | Erhöhung des Marktanteils in wachstumsstarken Regionen, um vom Marktpotenzial zu profitieren | Hochmoderne Systeme und digitale Prozess sichern den Unternehmenserfolg | Führend in Nachhaltigkeit in unserer Branche | Leistungsstarke Organisation, die auf Wissensaustausch, Befähigung und Engagement basiert |
| | Fokus auf die Lieferperformance durch flexible und kundenorientierte Abläufe | Produkte entwickeln, die unseren Kunden einen Vorteil verschaffen | Kundenzentrierte Go-To-Market-Ansätze Smarte Preismodelle | Geordneter Markteintritt in ausgewählte wachstumsstarke Regionen unter Berücksichtigung regionaler Geschäftskulturen | Prozessdigitalisierung unterstützt operative und kommerzielle Exzellenz | Schaffung von Wettbewerbsvorteilen durch innovative nachhaltige Produkte | Leidenschaft für den Erfolg schaffen mit vielfältigen Talenten, Verantwortlichkeiten und Vertrauen |
| | Hohe Produktivität und Effizienz, unterstützt durch ein Lean Management Programm | Schnelle Entwicklungen vielseitiger Produktlösungen durch den Einsatz aller Drucktechnologien | Endkunden über digitale Angebote direkt ansprechen Bestehende Kunden ausbauen und neues Geschäft generieren | | Die Einbindung von Kunden und Lieferanten in die digitale Wertschöpfungskette schafft neue Wettbewerbschancen | Signifikante Reduktion unseres CO ₂ -Fußabdrucks | Organisations- und Führungsstruktur zur Förderung der Strategieumsetzung |

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. SURTECO sieht sich in der Pflicht, nicht nur im wirtschaftlichen Sinne der Aktionäre zu agieren, sondern gleichzeitig schonend mit den Ressourcen unseres Planeten umzugehen. Nachhaltig zu agieren bedeutet, für eine dauerhaft tragfähige Entwicklung in den Bereichen Governance, Ökologie und Soziales zu sorgen, die die Bedürfnisse heutiger Generationen berücksichtigt, ohne dabei künftige Generationen der Möglichkeit zu berauben, ihre eigenen Wünsche zu erfüllen.

UN Global Compact und SDGs

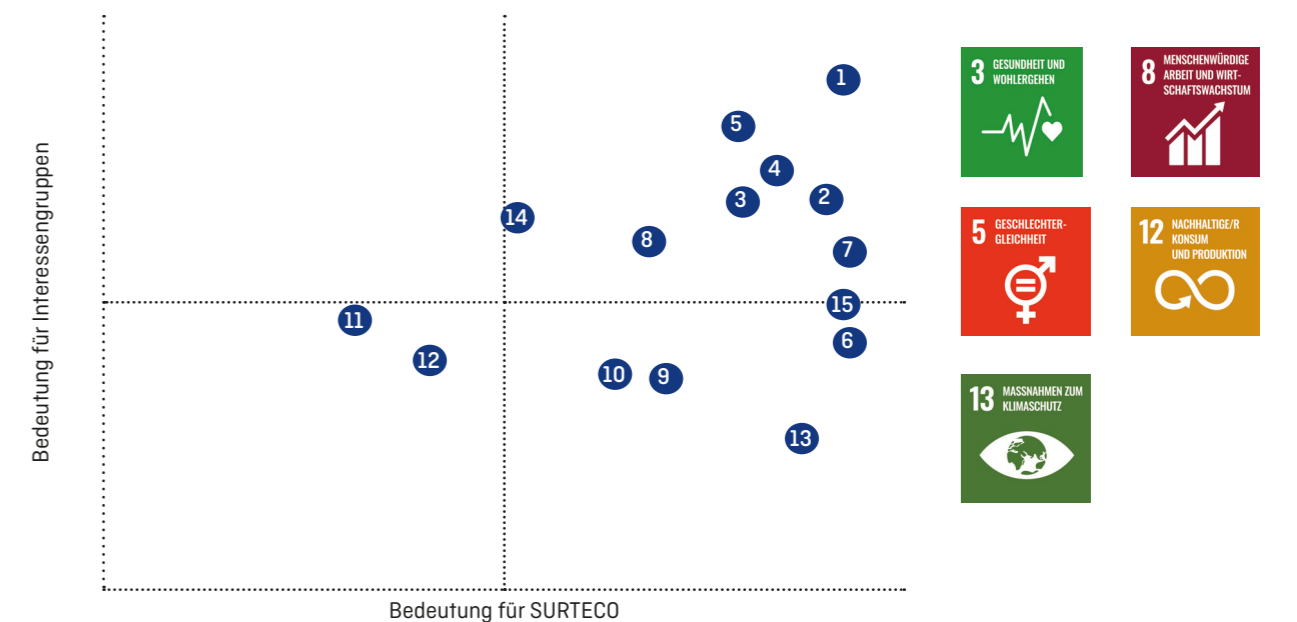
Mit den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der UN (Sustainable Development Goals – SDGs) hat sich die Staatengemeinschaft verpflichtet, bis 2030 gemeinsam zu einer besseren ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklung beizutragen. Mit 17 übergeordneten Zielen und 169 Unterzielen will die SDG-Agenda globale Aktivitäten entscheidend vorantreiben. Die einzelnen Ziele sind dabei eng miteinander verflochten und beeinflussen einander auf vielfältige Weise.

SURTECO ist der Überzeugung, dass die Erreichung dieser Ziele Aufgabe aller gesellschaftlichen Akteure, und damit auch Aufgabe von Wirtschaftsunternehmen ist. Sie geben den Rahmen vor, was Unternehmen leisten müssen, um auch zukünftig erfolgreich wirtschaften zu können. Ohne die ganzheitliche Betrachtung der Ziele außer Acht zu lassen, analysiert SURTECO in einem kontinuierlichen Prozess die Prioritäten für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie. Dabei wurde die gesamte Wertschöpfungskette des Unternehmens betrachtet. Auf dieser Basis wurden fünf SDGs (3, 5, 8, 12, 13) identifiziert, auf die SURTECO einen wesentlichen Einfluss erzielen kann. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17) ergänzen hierbei die Strategie.

SURTECO ist seit Juni 2022 Mitglied des "Global Compact" der Vereinten Nationen. Durch die Unterstützung der zehn Prinzipien, auf denen der Global Compact basiert, verpflichtet sich SURTECO, bei seinen Geschäftsaktivitäten die Menschenrechte und Arbeitsnormen zu achten, den Umweltschutz zu fördern und Korruption zu verhindern. Unser Engagement und unser Beitrag zur Umsetzung der Prinzipien des UN Global Compact werden weltweit in einem jährlichen Fortschrittsbericht dargestellt. SURTECO ist sich seiner Rolle bewusst, das Klimarisiko zu minimieren und aktiv zu handeln, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Die Gesellschaft hat sich daher auch der Initiative Science Based Targets angeschlossen. Mit dem Ziel, den Wandel zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft voranzutreiben, fordert die SBTi-Initiative die Wirtschaft auf, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen und bis 2050 mindestens eine globale Netto-Null-Emission zu erreichen, um die globale Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen. SURTECO ist der Initiative im Mai 2022 beigetreten und hat in dieser Phase der Definition von kurzfristigen Zielen bereits sein Ziel von Netto-Null-CO₂-Emissionen im Jahr 2045 erklärt.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG


Wesentlichkeitsmatrix auf Basis der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG)*:




- 1 Klimaschutz
- 2 Recyclebarkeit von Produkten
- 3 Emissions- und schadstoffarme Produkte
- 4 Nachhaltige Rohstoffalternativen
- 5 Ressourcenschutz
- 6 Governance und Compliance
- 7 Kundenzufriedenheit
- 8 Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette
- 9 Attraktive Arbeitsplätze
- 10 Mitarbeiterentwicklung
- 11 Zertifizierungen
- 12 Nachhaltiges und soziales Engagement
- 13 Digitalisierung
- 14 Chancengleichheit
- 15 Nachhaltiges und langfristiges Wachstum

Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen


SURTECO hat sich zum Ziel gesetzt unseren Planeten "wohnenswert" zu erhalten. Hierzu schonen wir unsere Umwelt, gehen sparsam mit natürlichen Ressourcen um und vermeiden oder reduzieren die Belastung für Mensch und Natur. Unser Ziel der CO₂-Reduzierung bis 2030 haben wir von 30% auf 50% angehoben. Ab dem Geschäftsjahr 2021 haben wir an allen deutschen Standorten Ökostrom und an einigen Standorten im Ausland emissionsfreien Strom bezogen. Zudem ist unsere Tochtergesellschaft Kröning in Hüllhorst seit 2021 und ein Standort in Portugal seit Anfang 2022 klimaneutral. Somit liegt die Zielerreichung schon bei 54 %. Auch das Ziel "Net-zero" CO₂ wollen wir im Jahr 2045 erreichen. Bis ins Jahr 2025 sollen 70 % unserer Produktionsstandorte nach ISO 14001 umweltzertifiziert sein, die interne Kunststoffrecyclingquote auf 80 % gesteigert und 50 % unserer Produkte mit mindestens einem Umweltsiegel versehen sein.




50%
Reduzierung der CO₂-Emissionen um 50% bis 2030



70%
70 % aller Produktionsstandorte nach ISO 14001 zertifiziert bis 2025



50%
50 % aller Produkte mit mindestens einem Umweltsiegel bis 2025



80%
Steigerung der internen Kunststoffrecyclingquote auf 80% bis 2025

Darüber hinaus arbeitet SURTECO an einer kontinuierlichen Verringerung des relativen Verbrauchs von Energie und der Wassernutzung sowie an der Reduzierung von Abfällen und Schadstoffemissionen. Die Sicherheit der Produktionsanlagen soll ein möglichst hohes Niveau aufweisen. Die Produkte werden permanent verbessert. Bei der Auswahl von Lieferanten und Partnerunternehmen achtet SURTECO auf hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Lieferungen sowie auf eine sichere und umweltverträgliche Produktion. Bei der Beschaffung von Materialien und der Auswahl von Dienstleistern soll bevorzugt mit Unternehmen zusammengearbeitet werden, die ein Umweltmanagement gemäß den internationalen Vorgaben von ISO 14001 betreiben oder unter vergleichbaren Bedingungen vorgehen. Lieferanten und Dienstleister werden dazu angehalten, die gleichen strengen Anforderungen einzuhalten wie SURTECO gemäß ihres Verhaltenskodex.

Stakeholderansatz

SURTECO kommuniziert kontinuierlich und zeitnah mit den wichtigen Interessengruppen (Stakeholder) in der für die jeweilige Zielgruppe relevanten Form. Zu den Stakeholdern zählt SURTECO insbesondere Investoren, Beschäftigte, Lieferanten, Kunden, Anwohner der Standorte, Behörden und Verbände.

| Stakeholder | Kommunikation | Erwartungen | Umsetzung in SURTECO Strategie – Verfolgung des UN-Ziels: |
|-----------------------|---|--|--|
| Investoren | Austausch im Rahmen der Hauptversammlung, der Kapitalmarktkonferenzen oder im Einzelgespräch | Nachhaltiger Unternehmenswert | SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum |
| Beschäftigte | Kommunikation über Versammlungen, Intranet und Mitarbeitergespräche | Gesicherte und sichere Beschäftigung Chancengleichheit Entgeltgerechtigkeit Aufstiegsmöglichkeiten Work / Life - Balance | SDG 3 Gesundheit und Wohlergehen SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum |
| Lieferanten | Laufender Kontakt über Einkaufsabteilungen und Nachhaltigkeitsteam | Gleichberechtigter Zugang für alle | SDG 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur |
| Kunden | Laufender Kontakt über Vertriebsabteilung, Kundenveranstaltungen und Kundenzufriedenheitsanalysen | Nachhaltige Produkte und Produktion | SDG 12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion SDG13 Maßnahmen zum Klimaschutz |
| Anwohner | Informeller Kontakt über Standortleitungen | Nachhaltige Produktionsstätten im Einklang mit Wohnqualität | SDG6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen SDG13 Maßnahmen zum Klimaschutz |
| Behörden und Verbände | Prozessabhängige Kommunikation durch jew. Fachabteilung | Gute Corporate Governance | SDG 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele |

Chancen überwiegen Risiken

Das Risikomanagement-System ist integraler Bestandteil des konzernweiten Planungs-, Steuerungs- und Berichterstattungsprozesses. Es besteht aus einer Vielzahl von Bausteinen, die in die gesamte Aufbau- und Ablauforganisation integriert sind. Im SURTECO Konzern ist der Vorstand für die Risikopolitik verantwortlich. Die Risikoidentifikation erfolgt anhand konzernweiter Vorgaben vom Vorstand zusammen mit dem Management der Tochtergesellschaften. Das Management der Tochtergesellschaften übernimmt die Vorgaben des Vorstands und ist in diesem Rahmen für die Risiken, die es bei seinen Geschäften eingeht, eigenverantwortlich. Im Rahmen der Führungsaufgaben bindet das Management die Mitarbeiter in das Risikomanagement ein. Im konzernweit gültigen Risikomanagement-Handbuch sind verbindliche Regelungen des Risikomanagement-Prozesses festgelegt. Dabei umfasst das Risikomanagement-System nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Chancen, im Wesentlichen zu den Bereichen Beschaffungsrisiken und -chancen, Personalrisiken, Produktionsrisiken und Technologiechancen sowie rechtliche und regulatorische Risiken und Chancen. Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Risikokategorien sowie die identifizierten Risiken finden sich im zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft.

Im Wesentlichen bestehen die unternehmerischen Chancen für SURTECO in der Entwicklung innovativer Produkte, deren Zusammensetzung sich zum Beispiel auf immer weniger und zunehmend erneuerbarer Rohstoffe konzentriert, deren Produktion immer weniger Risiken birgt und immer weniger Abfälle verursacht. Chancen ergeben sich auch aus der stetig wachsenden Zahl der Weltbevölkerung. Neben den körperlichen Grundbedürfnissen gehört Wohnen zu den existenziellen Grundlagen des Lebens. Die Produkte von SURTECO erfüllen diese Anforderung mit den Oberflächen für bezahlbare und langlebige Wohnmöbel.

Das Nachhaltigkeits-Management

Das Nachhaltigkeitsmanagement umfasst alle Unternehmensaktivitäten zur Erarbeitung, Gestaltung und Steuerung einer dauerhaft tragfähigen Entwicklung der Gesellschaft im Einklang mit den Anforderungen der Bereiche Governance, Ökologie und Soziales. Als zentral verantwortliche Stelle koordiniert und steuert ein vom Vorstand eingesetztes Nachhaltigkeitsteam die Nachhaltigkeitsstrategie und unterbreitet Ziel- und Maßnahmenvorschläge. Standortverantwortliche und Sustainability Manager an jedem Standort weltweit sorgen für die Umsetzung und sind verantwortlich, alle Aktivitäten in ihren Betrieben unter gezielter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte nachhaltig zu gestalten. Das Nachhaltigkeitsteam hält durch eine regelmäßige Berichterstattung den Vorstand auf dem Laufenden und stimmt das weitere Vorgehen mit diesem ab. Im Rahmen der strategischen Steuerung des Konzerns informiert der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig, umfassend und zeitnah über nachhaltigkeitsbezogene Themen. Im Rahmen der jährlichen Berichterstattung beschäftigt sich der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung und berichtet den Gesamtgremium über seine Erkenntnisse. Die Beschäftigten des Konzerns sowie die Standortverantwortlichen und Sustainability Manager erhalten Ihre Anweisungen und Informationen über das konzernweite Managementsystem sowie über das Intranet. Die relevanten Informationsquellen für die Öffentlichkeit sind dieser Bericht sowie die Internetseite der Gesellschaft.

Zertifizierte Produktionsstandorte

| Land | Standort | Qualität | Umwelt | Energie | Arbeits-sicherheit | Sonstige |
|----------------|----------------------|----------|-----------|-----------|--------------------|-------------------------------------|
| Deutschland | Buttenwiesen | ISO 9001 | ISO 14001 | ISO 50001 | ISO 45001* | FSC, PEFC |
| | Bönen | ISO 9001 | ISO 14001 | ISO 50001 | - | Greenguard, FSC, PFSC, Blauer Engel |
| | Dunningen | ISO 9001 | ISO 14001 | ISO 50001 | - | Greenguard, FSC, PFSC, Blauer Engel |
| | Gladbeck | ISO 9001 | - | ISO 50001 | - | Greenguard |
| | Grammetal | ISO 9001 | ISO 14001 | ISO 50001 | - | Greenguard, FSC, PFSC, Blauer Engel |
| | Halle (Saale) | - | - | - | - | - |
| | Heroldstatt | ISO 9001 | - | ISO 50001 | - | FSC, PEFC |
| | Hüllhorst | ISO 9001 | ISO 14001 | ISO 50001 | - | FSC, PEFC |
| | Laichingen | ISO 9001 | ISO 14001 | ISO 50001 | - | FSC, PEFC |
| | Sassenberg | ISO 9001 | ISO 14001 | ISO 50001 | ISO 45001* | FSC, PEFC |
| USA | Willich | - | - | - | - | - |
| | Agawam | - | - | - | - | - |
| | Greensboro | - | - | - | - | - |
| Großbritannien | Myrtle Beach | - | - | - | - | - |
| | Ashbourne | ISO 9001 | ISO 14001 | - | - | - |
| Kanada | Stourport-on-Severn | ISO 9001 | - | - | - | - |
| | Brampton | - | - | - | - | - |
| Brasilien | São José dos Pinhais | ISO 9001 | - | - | - | - |
| Portugal | Mindelo | ISO 9001 | ISO 14001 | - | - | - |
| Schweden | Gislaved | ISO 9001 | ISO 14001 | - | - | - |
| Indonesien | Batam | - | - | - | - | Greenguard |
| Australien | Sydney | - | - | - | - | Greenguard |

* Verfahrensgrundsatz. Beeinhaltet die Anforderungen der DIN ISO 45001.

Organisationsstruktur zum 31. Dezember 2022



|3| ÖKOLOGIE

SURTECO analysiert und steuert alle Bereiche, von denen negative Effekte auf die Umwelt und auf eine effiziente Nutzung von Ressourcen ausgehen könnten. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie werden folgende ökologische Bereiche als relevant für den SURTECO Konzern identifiziert:

- Wasser und Abwasser,
- Energieverbrauch und Emissionen von (luftfremden) Stoffen,
- Abfälle
- Stoffe, die einem internen oder externen Recycling zugeführt werden,

Wassernutzung

SURTECO bezieht Wasser zu etwa 28 % aus dem öffentlichen Leitungsnetz und zu etwa 72 % aus Brunnen oder Flüssen, allerdings nicht in Größenordnungen, die das jeweilige Wassersystem in nennenswertem Maße beanspruchen würden. Die weit überwiegende Wassermenge wird zu Kühl- oder Reinigungszwecken eingesetzt und nach der Nutzung – entsprechend geklärt und aufbereitet – wieder in die öffentliche Kanalisation oder sogar Flüsse zurückgeführt. Nur ein sehr geringer Teil der bezogenen Wassermenge wird bei der Herstellung von Farben und Lacken gebunden.

Die Menge an von SURTECO genutztem oder verbrauchtem Wasser stieg im Berichtsjahr um 16 % auf 0,462 Millionen Kubikmeter nach 0,397 Millionen Kubikmeter im Jahr 2021. Dieser Anstieg ist ausschließlich auf Wasserentnahme aus Flüssen für Kühlzwecke zurückzuführen.

Wassernutzung des SURTECO Konzerns

| in Kubikmeter (m ³) | 2021 | 2022 |
|---------------------------------|---------|---------|
| Gesamt | 396.797 | 462.031 |
| davon aus dem öffentlichen Netz | 148.377 | 124.763 |
| davon aus Flüssen oder Brunnen | 248.419 | 337.268 |

Abwasser

Das von SURTECO genutzte Wasser wird je nach Verschmutzungsgrad auf unterschiedliche Art und Weise entsorgt. Nur gering verschmutztes Nutzwasser wird in die öffentliche Kanalisation eingeleitet. Stärker verunreinigtes Abwasser wird zum Teil in unternehmenseigenen Kläranlagen gereinigt und dann in die Kanalisation eingeleitet oder von externen Dienstleistungsfirmen fachgerecht aufbereitet.

Die Unternehmensgruppe betreibt eine Abluft-Reinigungsanlage, die auf mikrobiologischer Basis arbeitet. Hier verdunstet Wasser in nennenswerten Mengen als Wasserdampf in die Atmosphäre. Schließlich werden kleinere Wassermengen in den jeweiligen Produkten gebunden oder zur Bewässerung der Außenanlagen verbraucht.

Das Abwasservolumen von SURTECO sank im Berichtsjahr um -4 % auf 0,097 Millionen Kubikmeter nach 0,101 Millionen Kubikmeter im Jahr zuvor. SURTECO registrierte im Berichtsjahr keine wesentlichen unbeabsichtigten Freisetzungen.

Abwasser des SURTECO Konzerns

| in Kubikmeter (m ³) | 2021 | 2022 |
|---------------------------------|---------|--------|
| Abwasser in die Kanalisation | 101.079 | 96.865 |

Biodiversität

Die Produktionsstandorte von SURTECO liegen überwiegend in Industrieparks oder entsprechenden Gewerbegebieten. Zwar unterhält SURTECO vereinzelt auch Betriebsstätten nahe biologischen Schutzgebieten, dort wurden bislang aber keine messbaren Auswirkungen auf die Biodiversität oder das Ökosystem festgestellt. Für Werke, die an fließenden Gewässern liegen, gibt sich SURTECO strenge Regeln, so dass die Produktion nicht zu registrierbaren Auswirkungen auf die umliegende Fauna und Flora führt.

Tier- und Pflanzenarten, welche auf der Roten Liste der IUCN (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources) geführt werden, also vom Aussterben bedroht sind, sind durch die Geschäftstätigkeit von SURTECO nicht erkennbar betroffen.

Energieverbrauch

Die Anlagen von SURTECO benötigen Energie vor allem in Form von elektrischem Strom zur Produktion (Antriebe eingesetzt für Extruder, Druckmaschinen, Kalander, Rührwerke, Pumpen, andere verfahrenstechnische Apparate sowie Mess- und Regeltechnik) und in Form von Erdgas zur Wärmeerzeugung und zum Betreiben von Trocknungs- und thermischen Abluftreinigungsanlagen. Energie ist für SURTECO ein wichtiger Produktions- und auch Kostenfaktor. Aus diesem Grunde wird bei SURTECO sehr effizient mit dieser Ressource umgegangen.

Energieverbrauch des SURTECO Konzerns

| Megawattstunden (MWh) | 2021 | 2022 |
|-----------------------|----------|---------|
| Gesamt | 238.130* | 202.936 |
| Scope 1 | 117.981 | 99.373 |
| Scope 2 | 120.149 | 103.564 |

* Angepasst aufgrund aktueller Datenbasis

Der Energieverbrauch ergibt sich einerseits aus dem Einsatz von Primärenergieträgern wie Erdgas oder Heizöl sowie durch den Bezug von externer Energie, Im Wesentlichen elektrischer Strom. An den Standorten in Portugal und Australien wird mittels Fotovoltaikanlagen Solarstrom erzeugt. Die produzierte Menge betrug 2022 496 MWh nach 526 MWh in 2021. Ein Teil des selbst erzeugten Stroms wird in den eigenen Werken verbraucht. Zudem werden regenerative Energien von externen Anbietern bezogen. Seit dem Geschäftsjahr 2021 beziehen die deutschen Standorte des Konzerns sowie einige ausländische Standorte ausschließlich Strom aus regenerativen Energien.

Die konzernweite Energieintensität fiel im Geschäftsjahr 2022 um -14 % auf 271 MWh / Mio. € Umsatz.

Energieintensität per Umsatz

| MWh / Mio. € | 2021 | 2022 | Δ In % |
|--|------|------|--------|
| Gesamtenergieverbrauch pro Nettoumsatz | 314 | 271 | -14 |

Emissionen in die Luft

Emissionen in die Atmosphäre lassen sich trotz aller Umweltschutzanstrengungen nicht vollständig vermeiden. Sie sind ebenso Begleiterscheinungen von Produktionsprozessen wie Abfälle oder der Verbrauch von Ressourcen und Rohstoffen. Emissionen unterliegen Grenzwerten, die durch behördliche Betriebsgenehmigungen für die Anlagen vorgegeben werden. SURTECO überwacht die Einhaltung dieser Grenzwerte an den einzelnen Standorten durch eigene Messungen.

Die direkt verursachte Emission von CO₂-Äquivalenten („Scope 1“) entsteht durch die Verbrennung fossiler Energieträger in eigenen Kraftwerken oder durch in der Organisation anfallende Emissionen wie zum Beispiel Heizenergie oder thermische Abgasreinigung. Die Berechnung der Emissionswerte erfolgt auf Grundlage der eingesetzten Energiequellen wie Erdgas oder Heizöl und den Umrechnungsfaktoren gemäß Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

Die indirekt verursachten Scope 2-Emissionen von CO₂-Äquivalenten entstehen durch externen Energiebezug, meist in Form von Strom. Zur Kalkulation werden entweder die Emissionsfaktoren der Energielieferanten oder (bei deren Fehlen) länderspezifische Umrechnungsfaktoren verwendet, die sich aus der im jeweiligen Land vorhandenen Infrastruktur errechnen. Als Quelle dienen die Umrechnungsfaktoren der Internationalen Energieagentur.

Indirekte Emissionen von Treibhausgasen („Scope 3“) ,zum Beispiel aus Geschäftsreisen oder durch Vorprodukte, werden derzeit seriös geschätzt. Die Gesellschaft entwickelt gerade eine Definition eines wissenschaftlich fundierten Ziels für Scope 3 Emissionen.

Die von SURTECO insgesamt ausgestoßene oder verursachte Menge an CO₂-Äquivalenten, also die direkten und die indirekten Emissionen sank im Jahr 2022 um -18 % auf 24.661 Tonnen CO₂e (2021: 30.047Tonnen).

Stoffe mit ozonabbauendem Potenzial werden ausschließlich in geschlossenen Systemen, meist Kühlanlagen, eingesetzt. SURTECO verwendet nach Möglichkeit Kühlmittel, die kein Ozon abbauendes Potenzial besitzen. Weitere signifikante Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) beliefen sich auf 532 Tonnen im Jahr 2021 und 784 Tonnen im Jahr 2022 (+47 %). Diese Werte wurden aus standortspezifischen Daten berechnet.

Emissionen des SURTECO Konzerns in die Luft

| | 2021 | 2022 |
|---|---------|--------|
| Treibhausgase (in t CO ₂ e) | | |
| Scope 1 | 30.047* | 24.661 |
| Scope 2 | 18.035 | 16.247 |
| Kompensation | 12.012 | 8.414 |
| | 192 | 282 |
| Andere signifikante Luftemissionen (in t) | | |
| VOC | 501* | 784 |

* Vorjahreswert angepasst aufgrund aktualisierter Berechnungen und Umstellung von CO₂ auf CO₂e.

Die konzernweite Emissionsintensität fiel im Geschäftsjahr 2022 um -17 % auf 33,0 T CO₂e / Mio. € Umsatz.

Emissionen per Umsatz

| T CO ₂ e / Mio. € | 2021 | 2022 | Δ In % |
|----------------------------------|------|------|--------|
| Gesamtemissionen pro Nettoumsatz | 39,7 | 33,0 | -17 |

Abfälle

Im Wesentlichen entstehen bei SURTECO hausmüllähnliche Gewerbeabfälle wie Papiere, Holz, Kunststoffe oder Metall sowie gefährliche Abfälle wie mit Chemikalien belastete Flüssigkeiten und Schlämme. Hinzu kommt Bauschutt infolge von Umbauarbeiten an Gebäuden. Bei SURTECO steht die Vermeidung von Abfällen vor deren Verwertung oder Beseitigung. Daher wird bereits bei der Entwicklung und Herstellung von Produkten auf möglichst geringe entstehende Abfälle geachtet. Nicht zu vermeidende Produktionsabfälle werden dann sachgerecht verwertet oder beseitigt. Die sachgerechte Entsorgung wird in der internen Erfassung nachgewiesen und dokumentiert.

Die Abfallmengen werden nach Typ getrennt erfasst. Ein Teil der Produktionsabfälle kann dem internen Produktionsprozess wieder zugeführt werden. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Kunststoffe, die sortenrein gesammelt und geschreddert werden (Recyclate). Der Anteil der Recyclate am Gesamtabfall von Kunststoffen entspricht der Kunststoff-Recyclingquote, die im Geschäftsjahr 2022 bei etwa 60% lag (noch nicht alle Standorte sind vollständig erfasst). 11.767 Tonnen an Abfall wird zur externen Wiederverwertung verwendet und dementsprechend entsorgt.

Es werden ausschließlich für den jeweiligen Abfall geeignete Entsorger beauftragt. Die Gesamtmenge der von SURTECO erzeugten Abfälle (exklusive intern wiederverwerteter Abfälle) sank im Jahr 2022 um -15 % auf insgesamt 28.350 Tonnen nach 33.438 Tonnen in 2021.

Abfallaufkommen des SURTECO Konzerns

| Abfall in Tonnen | 2021 | 2022 |
|---|---------|--------|
| Gesamt | 33.438* | 28.350 |
| - davon extern wiederverwertete Abfälle | 9.835 | 11.767 |
| Gefährliche Abfälle | 6.627 | 6.351 |
| Ungefährliche Abfälle | 26.811 | 21.999 |

* Angepasst aufgrund geänderter Zuordnung

|4| SOZIALES

SURTECO ist es ein wichtiges Anliegen, Beschäftigten eine professionelle Arbeitsatmosphäre zu bieten, um einerseits die Beschäftigtengesundheit, andererseits die Leistungsfähigkeit des Unternehmens insgesamt zu fördern. Zu diesem Zweck werden der Belegschaft die unternehmenspolitischen Grundsätze ausführlich erläutert. Das Können und Wollen jedes einzelnen Beschäftigten, der Einsatz für die Qualität seiner Arbeitsergebnisse und das Beachten von Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden individuell und im Team gefördert. Hierbei unterstützt SURTECO die Beschäftigten nach Kräften. Nicht zuletzt wird deshalb auch auf eine breite und fundierte Beteiligung der Beschäftigten am ständigen Verbesserungsprozess Wert gelegt.

Förderung eines positiven Betriebsklimas durch spezielle Maßnahmen

- wertebasierte Unternehmenskultur
- offener Dialog zwischen allen Beschäftigten des Unternehmens
- angemessene Entlohnung, Anerkennung, Schulung, Weiterbildung
- ein attraktives betriebliches Vorschlagswesen
- ein modernes System der betrieblichen Altersvorsorge

Qualität, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz sind für die Beschäftigten eine Aufforderung zu Initiative und Verantwortung; dies spiegelt sich in:

- der konsequenten Einhaltung der Vorschriften
- einem sicherheits- und umweltbewussten Handeln
- in der Mitwirkung am kontinuierlichen Verbesserungsprozess

Qualifizierte Beschäftigte

Die Konzernführung von SURTECO, die Standortleitungen und alle Beschäftigten sind in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess eingebunden. Auf der Grundlage der im Managementsystem enthaltenen Regelungen, Prozesse, Vorschriften und Anweisungen sowie durch Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen stellt SURTECO sicher, dass die Beschäftigten ihre Arbeit beherrschen. Sie können so ihre Handlungen und deren Ergebnisse selbst überprüfen und Potenziale erkennen. Auf diese Weise werden auch Risiken und Chancen identifiziert und entsprechende Maßnahmen initiiert.

Umweltschutz und Sicherheit sind integrale Bestandteile der Verantwortung von Konzernführung, Standortleitern, Abteilungs- und Betriebsleitern sowie von allen Angestellten. Alle Beschäftigten sind verpflichtet, in ihrem Aufgabengebiet Vorschriften zu beachten, Verfahren und Arbeitsweisen zu entwickeln und dafür zu sorgen, dass wichtige Informationen weitergegeben werden und die notwendige Dokumentation sichergestellt wird.

Die Vorgesetzten fördern das Verantwortungsbewusstsein und Engagement für Verbesserungen. Aufgaben und deren Bezug zur Unternehmenspolitik, zur Strategie und den Zielen sind den Beschäftigten vertraut. In die Projektidentifikation sind alle Beteiligten involviert. Leistungsbezogene Teamarbeit wird bewusst gefördert.

Gesundheitsmanagement

SURTECO schnürt ihren Beschäftigten an den deutschen Standorten zusätzliche Pakete, die einen gesünderen und nachhaltigeren Arbeitsalltag ermöglichen sollen. Dazu gehören kostenlose Obstkörbe und Wasserspender in den Abteilungen oder Zuschüsse für Fitness-Studios und das Leasing von E-Bikes.

Diversität prägt die Unternehmenskultur von SURTECO. So sind gegenwärtig Beschäftigte aus über 50 Nationen weltweit engagiert. SURTECO fördert die Beschäftigten mit individuellen und regelmäßigen Schulungen in allen Konzernbereichen. Im Berichtsjahr haben 1.390 Beschäftigte in 31.990 Stunden an unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen.

Zum 31. Dezember 2022 belief sich die konzernweite Fluktuation auf 10,8 % nach 11,0 % im Vorjahr. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit lag in 2022 weltweit bei 12,5 Jahren (Vorjahr: 12,1) und das Durchschnittsalter aller Beschäftigten lag bei 42,4 Jahren nach 41,8 Jahren im Vorjahr.

Beschäftigtenstruktur des SURTECO Konzerns

| | | 2021 | 2022 |
|--------------|---------------------------|-------|-------|
| Beschäftigte | Gesamtzahl | 3.165 | 3.052 |
| Geschlecht | Männer | 2.607 | 2.490 |
| | Frauen | 558 | 562 |
| Alter | bis 29 Jahre | 18% | 17% |
| | 30 bis 49 Jahre | 46% | 46% |
| | 50 Jahre und älter | 36% | 37% |
| Nationalität | deutsch | 47% | 47% |
| | portugiesisch | 8% | 8% |
| | brasilianisch | 8% | 8% |
| | us-amerikanisch | 5% | 6% |
| | britisch | 5% | 5% |
| | kanadisch | 4% | 4% |
| | schwedisch | 3% | 4% |
| | türkisch | 3% | 3% |
| | australisch | 3% | 3% |
| | 32 weitere Nationalitäten | 14% | 12% |

Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Das Diversitätskonzept der SURTECO GROUP SE für die Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats orientiert sich an den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Danach soll sowohl dem Vorstand als auch dem Aufsichtsrat mindestens eine Frau angehören. Die Möglichkeit, eine Frau in den Vorstand und Aufsichtsrat zu berufen, hat sich bisher trotz entsprechender Bemühungen nicht ergeben.

Grundsätzlich gilt: Bei ihrer Wahl oder Neuwahl sollen Aufsichtsratsmitglieder möglichst nicht älter als 75 Jahre alt sein. Für die Vorstände gilt das gesetzliche Renteneintrittsalter als Altersgrenze. Bei der Suche nach geeigneten Aufsichtsrats- und Vorstandskandidaten wird ein Kompetenzprofil herangezogen, welches den beruflichen Hintergrund und die fachliche Qualifikation der Kandidaten besonders berücksichtigt

Leistungsüberprüfung und Verbesserung

SURTECO gewährleistet mit einer Vielzahl an Prüfungen, Untersuchungen und Kontrollen die erforderliche Sicherheitsleistung und deren kontinuierliche Verbesserung. Erfasst werden Produktionsanlagen und sonstige technische Einrichtungen, Lager und Labors an allen Standorten. Bei den Überprüfungen kommen die realisierten Sicherheitskonzepte auf den Prüfstand. Ergeben sich Abweichungen vom Standard, kommt es zu entsprechenden Korrekturen, die mit den Verantwortlichen abgestimmt werden und deren Durchführung danach periodisch überprüft wird.

Betriebsunfälle

Hinsichtlich Arbeitssicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sind die Beschäftigten über die mit ihrer Arbeit verbundenen Risiken informiert. Arbeitsplätze, an denen mit gefährlichen Substanzen umgegangen wird, sind einer systematischen Kontrolle unterzogen.

Die Bemühungen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen sind bei SURTECO wesentlicher Bestandteil der Produktionsaktivitäten und erfordern eine ständige Motivation der Beschäftigten durch die Vorgesetzten. Insofern lassen sich Betriebsunfälle in der Zahl kontinuierlich verringern, wenn auch nicht vollständig vermeiden. Im Berichtsjahr 2022 ereigneten sich bei 5.258.189 Arbeitsstunden konzernweit 99 Arbeitsunfälle. Die Rate von Arbeitsunfällen je 1 Million Arbeitsstunden sank um -22 % auf 18,8 nach 24,0 im Vorjahr.

|5| ÖKONOMIE

Verteilung der Wertschöpfung

Die Aktivitäten von SURTECO als Arbeitgeber, als Nachfrager nach lokalen Produkten und Dienstleistungen sowie als Zahler von Steuern und Abgaben unterstützen in den jeweiligen Regionen und Ländern die Wirtschaftsentwicklung vor Ort. SURTECO erhöht durch ihre Wertschöpfung direkt und indirekt die jeweiligen Lebensstandards der Bevölkerung. Nennenswerte negative Auswirkungen der Aktivitäten auf das lokale Gemeinwesen sind SURTECO nicht bekannt.

SURTECO erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 eine Wertschöpfung (Umsätze + sonstige Erträge abzüglich Materialkosten, Abschreibungen und sonstige Aufwendungen) von rund 217 Millionen Euro. Diese verteilte sich auf die Beschäftigten, Aktionäre sowie auf Steueraufwendungen und die Kreditgeber (Zinszahlungen). Rund 9,6 Millionen Euro verblieben im Unternehmen.

Wertschöpfung und Verteilung auf die Interessengruppen von SURTECO

| in Mio. € | 2021 | 2022 |
|--------------------------------|-------|-------|
| Wertschöpfung | 250,1 | 216,6 |
| Beschäftigte (Personalaufwand) | 175,2 | 174,9 |
| Aktionäre (Dividende) | 12,6 | 15,5 |
| Öffentliche Hand (Steuern) | 22,2 | 11,6 |
| Kreditgeber (Zinsen) | 4,7 | 5,0 |
| im Unternehmen verbleibend | 35,4 | 9,6 |

Kundenorientierung

SURTECO pflegt einen permanenten Kontakt zu den Kunden. Diese werden in der Anwendung und im Gebrauch der Produkte unterstützt. Teil des Serviceangebots ist auch eine umfassende Produktinformation, insbesondere im Hinblick auf eine optimale Anwendung.

Entsprechend dem Unternehmensziel, weltweit zu den besonders attraktiven Zulieferern der Möbelindustrie zu gehören, entwickelt SURTECO immer bessere Produkte und Leistungen – nicht zuletzt im Sinne der Nachhaltigkeit. Qualität wird dabei in erster Linie durch Beurteilungskriterien definiert, die Kunden an SURTECO stellen und die so kostengünstig und vollständig wie möglich erfüllt werden. Dabei konzentriert sich SURTECO vor allem auf:

- exzellente und reproduzierbare Produkteigenschaften
- Zuverlässigkeit der Belieferung
- attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis
- spezifische kaufmännische und anwendungstechnische Betreuung
- Entwicklung von Produkten und Leistungen, die den Kunden neue Möglichkeiten erschließen

Durch die Qualität und Leistungsfähigkeit der Produkte unterstützt SURTECO Kunden beim Absatzerfolg in deren Märkten – und schafft damit die Basis für den eigenen Erfolg. Generell strebt SURTECO nach einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den heutigen sowie künftigen Kunden. Die Zusammenarbeit erlaubt ein umfassendes Verständnis der relevanten Märkte und ein frühzeitiges Erkennen neuer Anforderungen an Produkte und Verfahren. Dies bedingt wesentliche Zielvorgaben für Forschung und Entwicklung. Kunden erhalten von SURTECO in der Folge auch wichtige Informationen und bei Bedarf Hilfestellung bezüglich sicherer und umweltverträglicher Verarbeitung, Lagerung, Transport sowie Entsorgung der Produkte.

Verhaltensnormen

Das Vertrauen der Kunden, Kapitalgeber, Beschäftigte, der Behörden und der Öffentlichkeit sind für SURTECO von großer Bedeutung. Entscheidend hierfür ist das Verhalten im Geschäftsleben. Dieses Verhalten regelt SURTECO in seinem Verhaltenskodex. Dieser definiert die Unternehmenskultur und die Grundsätze im Umgang mit Geschäftspartnern, Beschäftigten und Dritten. Er wird jedem Beschäftigten ausgehändigt und erläutert. Hierzu ist er auch in allen SURTECO-relevanten Landessprachen übersetzt. Ergänzt werden die Verhaltensnormen von sachbezogenen Richtlinien, die im Zuge des Compliance Management Systems kommuniziert werden. Für Lieferanten und Dienstleister hat SURTECO einen eigenen Lieferanten-Verhaltenskodex entwickelt. Dieser stellt auf Basis der internationalen Übereinkommen wie der Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, Leitlinien über Kinderrechte und unternehmerisches Handeln, Wirtschaft und Menschenrechte, Arbeitsnormen sowie dem Global Compact der Vereinten Nationen verpflichtende Anforderungen als Grundlage für Lieferungen dar.

Maßnahmen gegen Korruption und Gesetzesverstöße

SURTECO hat im Rahmen des Compliance Management Systems eine Richtlinie für die Maßnahmen zur Anti-Korruption im gesamten Konzern erlassen. Ein Schulungskonzept, das neben einer allgemeinen Compliance Schulung auch abteilungsspezifische Inhalte wie die Sensibilisierung zu Anti-Korruption, Interessenskonflikten, Kartell- und Wettbewerbsrecht sowie Geldwäsche vorsieht, befindet sich derzeit in der Umsetzungsphase.

Korruptionsrisiken werden im Rahmen der laufend durchgeführten internen Revisionen von SURTECO untersucht. Zudem hat SURTECO an allen Standorten weltweit ein Hinweisgebersystem eingerichtet, bei dem Beschäftigte und Externe die Möglichkeit haben, auch anonym Verstöße zu melden. Bislang sind keine Geschäftsvorgänge aufgefallen, die Anlass für einen Anfangsverdacht gegeben hätten. Ebenso wurden SURTECO im Berichtsjahr keine Fälle bekannt, bei denen SURTECO vorgeworfen wurde, Gesetze, Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln substantiell nicht eingehalten zu haben.

So sind auch keine wesentlichen Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften bekannt. SURTECO legt größten Wert auf ein faires Miteinander im Umgang mit Konkurrenten, Lieferanten und Kunden. So gab es im Berichtsjahr keine Klagen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung sowie auch keine Klagen oder Beschwerden betreffend der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zum unlauteren Wettbewerb.

SURTECO musste im Berichtsjahr 2022 auch keine signifikanten Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich leisten.

6| Anteil der ökologisch nachhaltigen Umsatzerlöse, Investitionsausgaben und Betriebsausgaben

Offenlegung gemäß Artikel 8 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2020/852

Im Rahmen des Aktionsplans „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ der Europäischen Union ist im Jahr 2020 die sogenannte Taxonomie-Verordnung in Kraft getreten. Sie bildet die Grundlage für die Bewertungskriterien, welche Wirtschaftstätigkeiten als ökologisch nachhaltig gelten sowie die Vorgaben für die Berichterstattung der verpflichtenden Unternehmen. Im Jahr 2022 berichtet die Gesellschaft über die Anteile der taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Umsatzerlöse, Investitionen (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx) im Unternehmen.

Der SURTECO Konzern ist im Wesentlichen in der Oberflächentechnologie für die Holzwerkstoff- und Möbelindustrie sowie im Innenausbau tätig. Die vom Konzern hauptsächlich hergestellten Produkte finden sich nicht in den technischen Bewertungskriterien für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten wieder. Im Rahmen der Analyse aller hergestellten Produkte anhand der sogenannten NACE-Codes wurde ein möglicherweise taxonomiefähiges Produkt identifiziert. Hierbei handelt es sich um extrudierte LED-Bänder, die für besonders beanspruchbare Anwendungen hergestellt werden. Der Anteil am Gesamtumsatz dieses Produkts liegt jedoch im Promillebereich und kann als unwesentlich angesehen werden. Insofern betrug im Geschäftsjahr 2022 der Anteil der taxonomiefähigen Umsätze im Konzern 0 % am Gesamtumsatz von T€ 747.698. Der Umsatz mit nicht taxonomiefähigen Tätigkeiten liegt bei 100 %. Der Umsatz wird im Rahmen der Konzernabschlussstellung nach IFRS ermittelt.

Basis der Investitionsausgaben (CapEx) sind die Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten während des betrachteten Geschäftsjahres. Für die Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten erfolgte eine Analyse bezüglich der Taxonomiefähigkeit und -konformität und ein Abgleich mit dem Annex I (Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz) und Annex II (Wesentlicher Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel) der Delegierten-Verordnung der (EU) 2020 / 852. Die Investitionen der taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten wurden direkt in der Finanzbuchhaltung ermittelt. Der Anteil der taxonomiefähigen Investitionen im Geschäftsjahr 2022 beinhaltet im Wesentlichen Investitionen in den Fuhrpark, in Gebäude und in Photovoltaiksystemen. Die Bezugsgröße der Investitionen lässt sich aus dem Konzernabschluss durch den Zugang des Sachanlagevermögens, der immateriellen Vermögenswerte sowie der Nutzungsrechte entnehmen und betrug im Geschäftsjahr 2022 T€ 65.472.

Die taxonomiefähigen Betriebsaufwendungen ergeben sich im SURTECO Konzern im Wesentlichen aus den nicht kapitalisierten Kosten für taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten wie Gebäudesanierungsmaßnahmen, Wartung und Reparatur des Fuhrparks oder die Installation von energieeffizienten Geräten. Die gesamten Betriebsausgaben setzen sich aus den Wartungs- und Instandhaltungskosten, kurzfristigem Leasing und den Kfz-Kosten zusammen und betragen im Geschäftsjahr 2022 T€ 23.738.

Im Rahmen der Überprüfung der Taxonomiekonformität erfolgt die Beurteilung, ob die taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem von der Taxonomie-VO definierten Umweltziel leisten und ob kein anderes Umweltziel wesentlich dabei beeinträchtigt wird.

Die technischen Bewertungskriterien, die bestimmen, ob eine Wirtschaftsaktivität einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leistet und ob eine erhebliche Beeinträchtigungen eines der übrigen Umweltziele vermieden wird (DNSH), wurden für alle taxonomiefähigen Aktivitäten entweder auf Basis der technischen Eigenschaften einzelner Vermögenswerte oder auf Basis nationaler Gesetze mithilfe von Einzelnachweisen überprüft und dokumentiert. Eine Taxonomiekonformität für Investitionen in Gebäude außerhalb der EU konnte im abgelaufenen Wirtschaftsjahr nicht nachgewiesen werden.

Der Anteil an den taxonomiekonformen Aktivitäten resultiert aus Investitionen in diverse Photovoltaikanlagen, Ladesäulen für Elektrofahrzeuge, energieeffizienten Fenstern und dem Leasing von Personenkraftwagen. Bei Letzteren konnte die Taxonomiekonformität oftmals lediglich aufgrund der zum damaligen Zeitpunkt nicht beeinflussbaren Serienausstattung (Reifen) nicht erreicht werden.

Es wurde eine detaillierte Klimarisikoanalyse bei Investitionen im Zusammenhang mit den oben genannten Einzelinvestitionen durchgeführt. Zudem wurde die Erfüllung von sozialen Mindeststandards entsprechend den OECD – Leitsätze für multinationale Unternehmen, UN – Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, ILO Kernarbeitsnormen und Internationalen Menschenrechtscharta auf Ebene der taxonomiefähigen Tätigkeiten mithilfe von verschiedenen Dokumenten, Richtlinien und Selbstverpflichtungen überprüft und dokumentiert.

Doppelzählungen werden vermieden, indem eine eindeutige Zuordnung der taxonomiefähigen bzw. taxonomiekonform Investitionen sowie Betriebsausgaben auf jeweils eine Wirtschaftstätigkeit nach der EU-Taxonomie vorgenommen wird.

Für das Geschäftsjahr ergeben sich folgende KPIs:

Umsatz-KPI

| Wirtschaftstätigkeiten | Code(s) | Absoluter Umsatz TEUR | Umsatzanteil % | Kriterien für einen wesentlichen Beitrag | | DNSH-Kriterien ("Keine erhebliche Beeinträchtigung") | | | | | | Mindestschutz J/N | Taxonomie-konformer Umsatz-anteil, Jahr 2022 Prozent | Kategorie (ermöglichte Tätigkeiten) E | Kategorie "(Übergangstätigkeiten)" T | |
|---|---------|--------------------------|-------------------|--|-----------------------------------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|----------------------------|--|----------------------|---|--|---|---|
| | | | | Klimaschutz % | Anpassung an den Klimawandel % | Klimaschutz J/N | Anpassung an den Klimawandel J/N | Wasser- und Meeresressourcen J/N | Kreislaufwirtschaft J/N | Umweltverschmutzung J/N | Biologische Vielfalt und Ökosysteme J/N | | | | | |
| A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - | - | 0 | 0 | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | - | 0 | - | - | - |
| Umsatz ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - | - | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | |
| Umsatz taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Total (A.1 + A.2) | | 0 | 0 | | | | | | | | | | | | | |
| B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Umsatz nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B) | | 747.698 | 100 | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt (A + B) | | 747.698 | 100 | | | | | | | | | | | | | |

CapEX-KPI

| Wirtschaftstätigkeiten | Code(s) | Absoluter CapEx TEUR | Anteil CapEx % | Kriterien für einen wesentlichen Beitrag | | DNSH-Kriterien ("Keine erhebliche Beeinträchtigung") | | | | | | | Mindestschutz J/N | Taxonomie-konformer CapEx-anteil, Jahr 2022 Prozent | Kategorie (ermöglichte Tätigkeiten) E | Kategorie "(Übergangstätigkeiten)" T |
|---|---------|-------------------------|-------------------|--|-----------------------------------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|----------------------------|--|---|----------------------|--|--|---|
| | | | | Klimaschutz % | Anpassung an den Klimawandel % | Klimaschutz J/N | Anpassung an den Klimawandel J/N | Wasser- und Meeresressourcen J/N | Kreislaufwirtschaft J/N | Umweltverschmutzung J/N | Biologische Vielfalt und Ökosysteme J/N | | | | | |
| A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten | 7.3 | 25 | 0,04 | 100 | 0 | | J | n/a | n/a | J | n/a | J | | | E | |
| Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge | 7.4 | 9 | 0,01 | 100 | 0 | | J | n/a | n/a | n/a | n/a | J | | | E | |
| Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien | 7.6 | 2.347 | 3,59 | 100 | 0 | | J | n/a | n/a | n/a | n/a | J | | | E | |
| Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen | 6.5 | 60 | 0,09 | 100 | 0 | | J | n/a | J | J | n/a | J | | | | T |
| CapEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1) | | 2.441 | 3,73 | 100 | 0 | | | | | | | | | | | |
| A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen | 6.5 | 1.585 | 2,42 | | | | | | | | | | | | | |
| Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten | 7.3 | 246 | 0,38 | | | | | | | | | | | | | |
| Erwerb von und Eigentum an Gebäuden | 7.7 | 10.469 | 15,99 | | | | | | | | | | | | | |
| CapEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2) | | 12.300 | 18,79 | | | | | | | | | | | | | |
| Total (A.1 + A.2) | | 14.741 | 22,51 | | | | | | | | | | | | | |
| B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN | | | | | | | | | | | | | | | | |
| CapEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B) | | 50.731 | 77,49 | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt (A + B) | | 65.472 | 100 | | | | | | | | | | | | | |

OpEx-KPI

| Wirtschaftstätigkeiten | Code(s) | Absoluter OpEx TEUR | Anteil OpEx % | Kriterien für einen wesentlichen Beitrag | | DNSH-Kriterien ("Keine erhebliche Beeinträchtigung") | | | | | | Mindestschutz J/N | Taxonomie-konformer OpEx-anteil, Jahr 2022 Prozent | Kategorie (ermöglichte Tätigkeiten) (20) E | Kategorie "(Übergangstätigkeiten)" (21) T |
|---|---------|------------------------|------------------|--|-----------------------------------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|----------------------------|--|----------------------|---|---|--|
| | | | | Klimaschutz % | Anpassung an den Klimawandel % | Klimaschutz J/N | Anpassung an den Klimawandel J/N | Wasser- und Meeresressourcen J/N | Kreislaufwirtschaft J/N | Umweltverschmutzung J/N | Biologische Vielfalt und Ökosysteme J/N | | | | |
| A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN | | | | | | | | | | | | | | | |
| A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten | 7.3 | 66 | 0,31 | 100 | 0 | | J | n/a | n/a | J | n/a | J | | E | |
| Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden | 7.5 | 14 | 0,06 | 100 | 0 | | J | n/a | n/a | n/a | n/a | J | | E | |
| Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien | 7.6 | 3 | 0,01 | 100 | 0 | | J | n/a | n/a | n/a | n/a | J | | E | |
| OpEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1) | | 83 | 0,38 | | | | | | | | | | | | |
| A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen | 6.5 | 2.054 | 8,65 | | | | | | | | | | | | |
| Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten | 7.3 | 41 | 0,17 | | | | | | | | | | | | |
| Erwerb von und Eigentum an Gebäuden | 7.7 | 3.040 | 12,81 | | | | | | | | | | | | |
| OpEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2) | | 5.135 | 21,63 | | | | | | | | | | | | |
| Total (A.1 + A.2) | | 5.218 | 21,98 | | | | | | | | | | | | |
| B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN | | | | | | | | | | | | | | | |
| OpEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B) | | 18.520 | 78,02 | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt (A + B) | | 23.738 | 100 | | | | | | | | | | | | |

.....
: ANSPRECHPARTNER

Martin Miller

Investor Relations und Pressestelle

T: +49 8274 9988-508

F: +49 8274 9988-515

ir@surteco.com

www.surteco.com

SURTECO GROUP SE

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2

86647 Buttenwiesen

SURTECO